

FRÜHLING

Die vier Brüder

Vier Brüder zieh'n jahraus, jahrein
im ganzen Jahr spazieren;
doch jeder kommt für sich allein,
uns Gaben zuzuführen.

5 Der Erste kommt mit leichtem Sinn,
in reines Blau gehüllet,
streut Knospen, Blätter, Blüten hin,
die er mit Düften füllet.

Der Zweite tritt schon ernster auf
10 mit Sonnenschein und Regen,
streut Blumen aus in seinem Lauf,
der Ernte reichen Segen.

Der Dritte naht mit Überfluss
und füllet Küch' und Scheune,
15 bringt uns zum süßesten Genuss
viel Äpfel, Korn und Weine.

Verdrießlich braust der Vierte her,
in Nacht und Graus gehüllet,
sieht zürnend Wald und Wiesen leer,
20 die er mit Schnee erfüllet.

*Wer sagt mir, wer die Brüder sind,
die so einander jagen?
Leicht rät sie wohl ein jedes Kind,
drum brauch' ich's nicht zu sagen.*

Karoline Stahl





1. Wer sind die vier Brüder?

2. Welche Wörter in den Strophen verraten, um welche Jahreszeit es sich handelt? Schreibe sie auf.



Frühling: _____

Sommer: _____

Herbst: _____

Winter: _____

3. Welche Jahreszeit magst du am liebsten? Mache deine persönliche Rangordnung und schreibe, was du an den Jahreszeiten magst und was nicht. Denke z. B. an Wetter, Schule, Ferien, Spiele, Hobbys, Treffen mit Freunden oder Feste.



Meine Nummer 1: _____

Meine Nummer 2: _____

Meine Nummer 3: _____

Meine Nummer 4: _____
